

+++ Pressemitteilung +++

Gratis-Shows für Kita- und Grundschul Kinder im mobilen Planetarium - eduDome® am „Tag der kleinen Forscher“

Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte aufgepasst! Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ lädt im Rahmen der Hundertjahrfeier des Planetariums zu Gratis-Shows am „Tag der kleinen Forscher“ ein. Am 12. und 13. Juni können Kitas, Horte und Grundschulen kostenfrei eine Vorführung im mobilen Planetarium – eduDome® in Greifswald besuchen. Die Plätze sind allerdings begrenzt. Mehr Informationen hierzu und eine Anmeldung sind ab sofort online unter <https://www.edudome.de/Tag-der-kleinen-Forscher-2023.html> zu finden.

[Ort, Datum.] Rund 40 Planetarien, verteilt auf 13 Bundesländer, bieten die kostenfreien Shows am „Tag der kleinen Forscher“ an. Das Projekt wird gefördert durch die Carl-Zeiss-Stiftung. Der „Tag der kleinen Forscher“ widmet sich jedes Jahr einem neuen, spannenden Thema rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) und Nachhaltigkeit. 2023 lautet das Motto „Abenteuer Weltall – komm mit!“. Gleichzeitig ist das Jahr 2023 ein besonderes: Das Planetarium [wird 100 Jahre alt](#). Anlässe genug, dass das **mobilen Planetarium – eduDome®** am 12. und 13. Juni seine Türen speziell für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren und ihre Pädagoginnen und Pädagogen öffnet und altersgerechte Fulldome-Shows und Himmelsspaziergänge anbietet.

„Sobald es draußen dunkel wird, suchen Kinder oft den Mond am Himmel. Dann fragen sie sich: Warum ist der Mond mal hell erleuchtet und riesengroß, mal nur halb und manchmal überhaupt nicht am Himmel zu sehen? Wenn Kinder in den Nachthimmel blicken, stellen sich ihnen viele spannende Fragen“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. „Ich lade alle Kitas, Horte und Grundschulen ein, diesen Fragen auf den Grund zu gehen, gemeinsam zu philosophieren und das Abenteuer Weltall zu erleben.“

Über <https://edudome.de/Tag-der-kleinen-Forscher-2023.html> oder per E-Mail info@edudome.de können sich Einrichtungen für das Angebot im **mobilen Planetarium – eduDome®** anmelden. Für eine entdeckungsreiche Reise Richtung Mars stellt die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ außerdem kostenfrei Material und Ideen zur Verfügung. Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen können die „Tag der kleinen

Forscher“-Ausgabe des Stiftungsmagazins „Forscht mit!“ online unter www.tag-der-kleinen-forscher.de bestellen. Die Aktionsmaterialien zum „Tag der kleinen Forscher“ werden in diesem Jahr vom „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“ gefördert.

*Unter diesem [Link](#) finden Sie ein Foto, das Key-Visual und das Logo des Aktionstags. Bitte beachten Sie die jeweilige **Quellenangabe** © „**Christoph Wehrer / Stiftung Haus der kleinen Forscher**“. Für das Logo und das Key Visual lautet der Copyrightverweis © **Stiftung „Haus der kleinen Forscher**“. Das Bildmaterial ist nur zur einmaligen Verwendung und im Zusammenhang mit dem „Haus der kleinen Forscher“ freigegeben.*

Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr erfahren über die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Das Projekt wird unterstützt durch die Carl-Zeiss-Stiftung

Über die Carl-Zeiss-Stiftung

Die Carl-Zeiss-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Freiräume für wissenschaftliche Durchbrüche zu schaffen. Als Partner exzellenter Wissenschaft unterstützt sie sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Forschung und Lehre in den MINT-Fachbereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). 1889 von dem Physiker und Mathematiker Ernst Abbe gegründet, ist die Carl-Zeiss-Stiftung eine der ältesten und größten privaten wissenschaftsfördernden Stiftungen in Deutschland. Sie ist alleinige Eigentümerin der Carl Zeiss AG und SCHOTT AG. Ihre Projekte werden aus den Dividendenausschüttungen der beiden Stiftungsunternehmen finanziert.